



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
FREIBURG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement 2021	3
4. Unsere Schwerpunktthemen 2021	4
Leitsatz 02 – Mitarbeiter*innenwohlbefinden.....	4
Leitsatz 04 – Ressourcen.....	6
5. Weitere Aktivitäten	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmer*innenbelange.....	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Antikorruption	12
Regionaler Mehrwert.....	14
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartnerin	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Universitätsklinikum Freiburg gehört mit etwa 14.000 Mitarbeiter*innen zu den größten Universitätskliniken in Deutschland. Rund 1.700 Ärzt*innen sowie 3.900 Pflegekräfte versorgen pro Jahr rund 90.000 Patient*innen stationär und rund 820.000 ambulant.

Wir sehen uns verpflichtet, Wissen zu generieren, zu teilen und mithilfe translationaler Forschung die Medizin von morgen zu gestalten. National wie international stehen wir für hervorragende Forschung, die Labor, Krankenbett und Wissenschaft zusammenbringt. Dank unserer interdisziplinären Forschung gelangen neue Behandlungsmethoden schnell in die klinische Anwendung zu unseren Patient*innen. Denn diese stehen im Universitätsklinikum Freiburg immer an erster Stelle. Das bedeutet, dass die Behandlung von Patient*innen am Universitätsklinikum Freiburg nicht irgendeinen Teil neben Forschung und Lehre ausmacht, sondern im Mittelpunkt unseres Handelns steht.

Das Universitätsklinikum verbindet in seiner originären Aufgabe Krankenversorgung, Forschung und Lehre stets mit dem Ziel, den Patient*innen heute und in Zukunft eine an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgerichtete Behandlung zu bieten. Täglich ist ein breit aufgestelltes Team an Spezialist*innen im Einsatz, um jede*r einzelnen Patient*in eine Krankenversorgung zu ermöglichen, die über den Standard weit hinausgeht. Unsere wissenschaftliche Arbeit zielt auf die verantwortungsvolle und zugleich schnelle Einführung neuer Therapien, die Leben retten und Lebensqualität wahren. Hier steht das Universitätsklinikum Freiburg für kurze Wege von der Innovation bis in die Anwendung. Basis dafür ist die enge Zusammenarbeit von Forscher*innen und Mediziner*innen, unabhängig von Fach oder Profession. Kurze Wege bestimmen auch die Vermittlung von Wissen. Die breite Aufstellung des Universitätsklinikums Freiburg bietet dem medizinischen Nachwuchs quasi grenzenlose Möglichkeiten, das Wissen zu erweitern. Interdisziplinarität wird von Beginn an gefordert und gelebt.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmer*innenrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiter*innenwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter*innen."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter*innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT 2021

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement 2021

Charta-Unterzeichner*innen seit: 18.07.2019

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Freiburg packt an“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 60 Arbeitsstunden

4. Unsere Schwerpunktt Themen 2021

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02 – Mitarbeiter*innenwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter*innen."
- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Das Universitätsklinikum Freiburg setzt einen Schwerpunkt beim Mitarbeiter*innenwohlbefinden. Die Corona-Situation hat bewirkt, dass im Frühjahr 2020 viele Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg ganz plötzlich im Home-Office arbeiten mussten. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Digitalisierung und Informationstechnologie wurde in kürzester Zeit für viele Uniklinik-Mitarbeiter*innen ein „Notfall“-Home-Office-/Telearbeitsplatz eingerichtet. Dies war wichtig für die Gesundheit aller und um das Universitätsklinikum Freiburg arbeitsfähig zu halten. Auch wenn es bereits davor die Möglichkeit des mobilen Arbeitens von zuhause aus gegeben hat, war es in dem Ausmaß doch neu für Mitarbeiter*innen und Vorgesetzte. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Home-Office war es uns in 2021 wichtig, einen geordneten Rahmen für das mobile Arbeiten zu schaffen, der auch für die Zeit nach Corona Anwendung finden kann.

Das Universitätsklinikum Freiburg setzt einen weiteren Schwerpunkt bei den Ressourcen, speziell im Bereich der Gastronomie am Klinikum, weil durch die hohe Zahl der Patient*innen, Beschäftigten und Besucher*innen sehr viele Lebensmittelprodukte eingekauft und verarbeitet werden. Wir möchten etwas dafür tun, dass der Umgang mit Lebensmitteln dabei in jeglicher Hinsicht nachhaltig gestaltet wird. Dazu zählen für uns eine Förderung der gesunden Ernährung, ein sparsamer Umgang mit Ressourcen sowie der Einsatz regionaler und saisonaler Produkte.

Leitsatz 02 – Mitarbeiter*innenwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Zukünftig soll überall dort, wo es umsetzbar und gewünscht ist, mobiles Arbeiten für Klinikumsbeschäftigte möglich sein.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die bisherige Dienstvereinbarung Telearbeit aus dem Jahr 2008 konnte den Homeoffice-Alltag nur bedingt abbilden. Um die veränderte Arbeitssituation vieler Mitarbeiter*innen genauer und einheitlich zu regeln, wurde daher eine neue Dienstvereinbarung zum Thema „Mobiles Arbeiten“ in Abstimmung mit dem Personalrat vereinbart.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die umfassende Dienstvereinbarung ist zum 1. Dezember 2021 in Kraft getreten und schafft verbindliche Vorgaben für Bedingungen, Arbeits- und Datenschutz sowie die Arbeitsplatzausstattung.

- Umfang und Dauer der Mobilen Arbeit können Mitarbeiter*innen mit ihren Vorgesetzten in einer individuellen Vereinbarung festlegen.
- Die Anschaffung der technischen Ausstattung ist geregelt und erfolgt über den Einkauf.
- Signifikante CO₂-Reduktion aufgrund des Wegfalls von Arbeitswegen.

AUSBLICK

Das Universitätsklinikum Freiburg bietet seinen Beschäftigten damit mehr Gestaltungsräume und flexiblere Arbeitsbedingungen. Berufliche und private Verpflichtungen können somit leichter in Einklang gebracht werden. „Corona hat unsere Arbeitswelt nachhaltig verändert. Als Vorstand unterstützen wir individuelle und agile Arbeitsmodelle, die den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter*innen entsprechen. Das ist ein Baustein von attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen“, sagt Anja Simon, Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Freiburg.

Weitere Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg bietet seinen Beschäftigten diverse kostenlose Beratungsangebote an, um sowohl die Gesundheit als auch das psychische Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu erhalten und zu stärken. Hierzu zählen die Psychosoziale Beratung und Konfliktklärung, Supervisions- und Coachingdienst sowie Suchtberatung- und prävention.
- In 2020 wurde das Angebot durch den Aufbau eines internen Mediator*innenpools erweitert. Zusätzlich zu den psychosozialen Fachkräften werden weitere Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Ärzteschaft und Verwaltung als Mediator*innen in einer umfangreichen Ausbildung extern qualifiziert. Auch Beschäftigte ohne psychosozialen Berufshintergrund, die bereits privat eine Mediationsausbildung absolviert haben, können in den Pool aufgenommen werden.
- Sprechstunde für Ärzt*innengesundheit sowie Schulungen für ärztliche Führungskräfte als neue Bausteine im Beratungsangebot für Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg.
- Bezuschussung des Jobtickets für Mitarbeiter*innen des Universitätsklinikums Freiburg.
- Entscheidung zur Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten, um nachhaltige Mobilität von Beschäftigten, Patienten und ihren Besuchern, Studierenden zu fördern.
- Seit November 2021 gibt es ein neues Programm für Nachwuchsführungskräfte am Universitätsklinikum Freiburg. Dabei vermitteln interne und externe Expert*innen den Teilnehmer*innen unter anderem die Rolle einer Führungskraft, Führungsinstrumente und die Bedeutung von Kommunikation und Zusammenarbeit.
- Seit Dezember 2021 nimmt das Universitätsklinikum Freiburg am Bonusprogramm „corporate benefits“ teil und bietet seinen Beschäftigten damit Preisnachlässe bei mehr als 800 Unternehmen und Dienstleister*innen.
- Umgestaltung des Speisesaals mit neuem Mobiliar, optimierter Speisenausgabe und Fotoarbeiten von Mitarbeiter*innen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Mediator*innen-Pool trägt als ein weiterer Baustein zu einer Kultur der Zusammenarbeit bei, in der Konflikte normal sind und ihre Klärung erwartet wird. Er ist ein wichtiges Signal in Richtung einer gelebten konstruktiven Konfliktkultur.
- Betroffene können sich anonym, kostenlos und ohne offizielle Anmeldung zum Erhalt ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit beraten lassen. Darüber hinaus werden individuelle, weiterführende Beratungs- und Behandlungsangebote aufgezeigt.
- Der neue Bodenbelag im Speisesaal reduziert die Lärmbelastung für die Beschäftigten in ihren Mittagspausen. Die Theken der Speisenausgabe, die Spülanlage, der Küchenbereich sowie das gesamte Mobiliar wurden ebenfalls erneuert. Durch die optimierte Anordnung der Ausgaben können die Mitarbeiter*innen nun den Weg von der Besteckauslage über das Speisenangebot bis hin zur Kasse rasch und ohne lange Anstehzeiten bewerkstelligen.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren soll der Mediator*innen-Pool auf zehn bis zwölf Mediator*innen anwachsen.
- Ziel der Beratung ist es, möglichst früh psychische Gesundheitsrisiken zu identifizieren. Die Früherkennung ist wichtig, damit Betroffene Risiken vorbeugen oder daraus entstandene Krisensituationen und Abhängigkeitserkrankungen überwinden können.
- Es werden durch die günstigeren Bedingungen mehr Beschäftigte vom PKW auf den öffentlichen Personennahverkehr oder auch das Fahrrad umsteigen, sowohl für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit.
- Die Parksituation am Universitätsklinikum Freiburg und im öffentlichen Bereich in der direkten Nachbarschaft wird dadurch entlastet.
- Jedes Jahr starten im Nachwuchsführungsprogramm zwei Gruppen mit insgesamt zwölf Teilnehmer*innen. In 15 Monaten werden die Mitarbeiter*innen auf eine Führungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben vorbereitet. Das Nachwuchsführungskräfteprogramm richtet sich an Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen, zum Beispiel an Fachärzt*innen, Pflegefachliche oder Pflegepädagogische Leitungen, Team- oder Sachgebietsleitungen sowie an Beschäftigte, die in absehbarer Zeit eine solche Position einnehmen werden.
- Das Bonusprogramm „corporate benefits“ wird kontinuierlich um neue teilnehmende Unternehmen und Angebote erweitert. Falls gewünscht informiert ein monatlich erscheinender Newsletter zu Beginn des Monats über die neuen Anbieter*innen und Angebote.

Leitsatz 04 – Ressourcen

ZIELSETZUNG

Ziel der Gastronomie am Klinikum ist es, mit dem Fokus auf eine höchst mögliche Kundenorientierung eine optimale Zubereitung der Speisen unter Beachtung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen zu gewährleisten. Damit möchten wir den Anforderungen unserer Kund*innen jederzeit gerecht zu werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Das Angebot von Mehrweg statt Einweg in der Gastronomie wurde am Universitätsklinikum Freiburg ausgeweitet.
- Seit November 2021 wird in den Kaffee-Automaten am Universitätsklinikum nur noch zertifizierter Bio-Kaffee aus nachhaltigem Anbau verwendet, der auch fair gehandelt wird.
- Teilnahme am Modellprojekt "Bio in der Gemeinschaftsverpflegung in den Bio-Musterregionen" des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR). Ziel ist die Etablierung einer gesundheitsfördernden, nachhaltigen und genussvollen Verpflegung in den Bio-Musterregionen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Seit Juli 2021 wird neben dem bekannten Mehrwegbecher für Getränke auch Mehrweggeschirr für Suppen und warme Speisen angeboten. Mitarbeiter*innen können die gewünschten Behälter für 10 Euro Pfand erwerben. Die Behälter können sie bei ihrem nächsten Besuch wieder sauber mitbringen und erhalten entweder auf Wunsch das Pfand zurück oder einen frischen Behälter, der neu befüllt wieder mitgegeben wird. Aktuell sind ca. 100 Bowls- / Suppenschalen und ca. 200 Menüschalen in Umlauf.
- In den Außenstellen der Gastronomie am Klinikum werden jährlich über 70.000 Kaffeespezialitäten (Kaffee, Espresso, Cappuccino etc.) angeboten, die von einer regionalen Rösterei (Tee Peter Kaffee Freiburg) bezogen werden.
- Für die Kaffee-Automaten wird zu 100 % zertifizierter Bio-Kaffee verwendet, die Kaffee-to-go-Becher bestehen zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Beschichtung der Becher ist bio-basiert aus Zuckerrohr und frei von fossilem, ölbasierten Polyethylen oder genmanipulierten Substanzen. Die Möglichkeit, Kaffee in einem selbst mitgebrachten Becher zu beziehen, besteht natürlich auch.
- Die Gastronomie am Klinikum nimmt als Modellbetrieb an dem Projekt "Bio in der Gemeinschaftsverpflegung in den Bio-Musterregionen" mit einer Reihe von Aktivitäten teil. So wird beispielsweise an der Front-Cooking-Station des Casinos ein frisches Gericht angeboten, bei dem die Hauptkomponente ein Bio-Produkt ist. Dabei kooperiert das Casino u.a. mit der Biometzgerei Josef Herr aus Waldkirch. Die Biometzgerei Herr verkauft ausschließlich Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Herstellung. Das angebotene Fleisch stammt von Schweinen und Rindern von Bauernhöfen der Region, die nach den strengen Bioland Richtlinien arbeiten.
- Das digitale Menübestellsystem ermöglicht die tagesgenaue Ermittlung der Produktionsmengen. Der damit einhergehende Einsatz der DGE-zertifizierten Rezepturen bewirkt, dass Essensreste messbar reduziert werden konnten.
- Befragungen von Patient*innen durch die Menüassistent*innen, die dann individuell dafür sorgen, dass nichts auf dem Tablett landet, was nicht gewünscht wird.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021

AUSBLICK

Die Gastronomie am Klinikum soll als wichtiger Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie des Universitätsklinikums Freiburg ausgebaut werden und eine Weiterbearbeitung der Aspekte mit bereichsübergreifender Beteiligung erfolgen.

Weitere Maßnahmen und Aktivitäten:

- Am Universitätsklinikum Freiburg ist als eine Einrichtung des Vorstandes die interdisziplinäre Kommission Umwelt und Nachhaltigkeit (KUNA) tätig, um die Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu verbessern und den Ressourcenverbrauch gering zu halten.
- Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ der im Gebäude des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene angesiedelten Stiftung viamedica ging im Januar 2021 in die zweite Runde
- Das Universitätsklinikum Freiburg hat in 2021 zum ersten Mal beim bundesweiten Wettbewerb "STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima" mitgemacht. Bei der Aktion sollten binnen 21 Tagen so viele Wege wie möglich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch Umstellung der wichtigsten Büropapiere auf ausschließlich Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauen Engel im Verlauf des Jahres 2019 werden seit 2020 pro Jahr rund 21 Tonnen CO₂ eingespart.
- Seit dem Start der Challenge um die besten Klimaretter*innen im Gesundheitswesen in 2018 haben die Teilnehmer*innen am Universitätsklinikum Freiburg durch Aktionen wie mit dem Rad zur Arbeit fahren, Leitungswasser trinken oder weniger Fleisch essen gemeinsam 71.377 Kilogramm CO₂ vermieden.
- Joel Assmies, Tierpfleger im CEMT des Universitätsklinikums Freiburg, hat den Klimaretter-Award 2021 in der Kategorie Einzelpersonen gewonnen. Der engagierte Klimaschützer Assmies radelt jeden Tag 33 Kilometer von seinem Heimatort zur Arbeit und sparte so rund sieben Tonnen CO₂ ein.
- Das Uniklinik-Team hat den Wettbewerb "STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima" innerhalb der Stadt Freiburg als Team mit den meisten Gesamtkilometern gewonnen. Stolze 75.807 Radkilometer haben 306 Mitarbeiter*innen innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums im Juli 2021 zurückgelegt. Insgesamt wurden in Freiburg mehr als 1.2 Millionen Radkilometer eingefahren.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren soll das Online-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de weiter im spielerischen Wettbewerb für den effizienten Umgang mit Energie und Ressourcen sensibilisieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Dezember 2019 hat der Vorstand beschlossen, dass künftig verbindliche Vorgaben für eine inklusive, gendergerechte Sprache gelten.
- Projekt „DETECT“ des Instituts für Allgemeinmedizin zur Erforschung von Diskriminierung in der medizinischen Ausbildung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In sämtlichen internen und externen Publikationen, Medien, Stellenanzeigen, Formularen und Präsentationen, die neu erstellt werden, soll mindestens die männliche und weibliche Form genutzt werden, besser noch neutrale Formulierungen oder das Gender-Sternchen.
- Seit 6. Dezember 2021 ist eine im Rahmen des Projekts „DETECT“ konzipierte Online-Plattform frei zugänglich, auf der Betroffene Erlebnisse von rassistischer oder sexistischer Diskriminierung in der medizinischen Ausbildung anonym teilen können. Darüber hinaus finden sich auf der Seite Adressen von Ansprechpartner*innen sowie weiterführende Informationen zu den Themen.

Ausblick:

- Mit einer modernen, geschlechtersensiblen und inklusiven Ansprache möchte das Universitätsklinikum Freiburg die Vielfalt unserer Gesellschaft ins Bewusstsein rücken und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen.
- Das Universitätsklinikum Freiburg und die Medizinische Fakultät setzen sich zunehmend dafür ein, dass die Thematik „Diskriminierung“ bei den Studierenden und Auszubildenden im Gesundheitswesen kritisch diskutiert wird und Diversity-Ansätze Eingang in Lehre und Ausbildung finden.

Auch zukünftig wird das Universitätsklinikum Freiburg all seinen Beschäftigten Wertschätzung entgegenbringen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung und Ethnie.

LEITSATZ 02 – MITARBEITER*INNENWOHLBEFINDEN

Als Schwerpunktthema unter Punkt 4 beschrieben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teilnahme des Universitätsklinikums Freiburg an der [Magnet4Europe-Initiative](#), die auf die Neugestaltung und Verbesserung der klinischen Arbeit von Ärzt*innen und in der Pflege abzielt, zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens der Beschäftigten sowie zur Verbesserung des Behandlungserfolges.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Multidimensionaler Ansatz zur Gewinnung und Bindung von Personal für das Universitätsklinikum Freiburg.

Ausblick:

- Es besteht für das Universitätsklinikum Freiburg die Möglichkeit der Zertifizierung und Anerkennung als Magnetkrankenhaus nach erfolgreicher Umsetzung des Magnetprogramms.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Als Schwerpunktthema unter Punkt 4 beschrieben.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Installation einer Photovoltaik-Anlage am Campus Bad Krozingen mit 2238 PV-Modulen à 1,7 Quadratmeter. Die PV-Gesamtleistung beträgt 750 kWp – das ist die Abkürzung für Kilowatt peak, eine im Photovoltaikbereich gebräuchliche Bezeichnung für die elektrische Leistung von Solarzellen.
- Stetig optimierte Prozesse zur Steigerung der Energieeffizienz
- Baukernaktivierung durch Nutzung von Grundwasserkälte: CO₂-neutrale Temperierung im Neubau des Interdisziplinären Tumorzentrums (ITZ) und im Neubau des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Campus Bad Krozingen: Photovoltaik-Anlage deckt zehn Prozent des jährlichen Strombedarfs der Klinik und spart 226 Tonnen CO₂ ein

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Heizkraftwerk des Universitätsklinikums Freiburg: Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung, Nutzung von Abgasabwärme zu Heiz- und Kühlzwecken und zu ca. 20% Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (Holzpellets) als Primärenergieträger
- Neubau des ITZ: hocheffiziente Lüftungsanlage mit Nutzung der Abwärme zur Wärmeversorgung und Kühlung über Bauteilaktivierung durch Nutzung von Grundwasserkälte
- Neubau des ZKJ: Realisierung integrierter Kältespeicher 1,5 Millionen Liter Fassungsvermögen und energieeffiziente Gebäudekühlung durch automatische Nachtauskühlung über motorisch betriebene Fensterflügel

Ausblick:

- Neubauten in ressourcensparender Bauweise
- Energetische Gebäudesanierung
- Pilotprojekt grünes Kraftwerk: Grüne wasserstoffbetriebene Gasturbine
- Durch gezielte Investitionen sollen jährlich 20.000 Tonnen CO₂ eingespart werden

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Abfallmanagement: fortlaufende Aktivitäten, um die Menge der zu entsorgenden Abfälle zu reduzieren, die Anteile der gefährlichen Abfälle zu vermindern, und die der Verwertung zugeführten Anteile zu erhöhen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduzierung von Verpackungen aus der Speisenversorgung, stattdessen wird vermehrt in Porzellangeschirr portioniert. Auch die neuen Spülanlagen in der Zentralküche und im Casino tragen zum Klimaschutz bei: Sie sparen Wasser, Abwasser, Energie und Reinigungsmittel.

Ausblick:

- Das Thema nachhaltige Wirtschaftsbetriebe und Abfallmanagement wird das Universitätsklinikum Freiburg durch regelmäßige Überprüfung auf Optimierungsmöglichkeiten auch in Zukunft beschäftigen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg heißt Arbeitnehmer*innen aus dem Ausland willkommen und unterstützt bei der Integration vor Ort.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anfang Oktober 2020 sind in einem Gemeinschaftsprojekt von Universitätsklinikum Freiburg, dem damaligen Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen und dem RKK-Verbund 25 Auszubildende aus Vietnam nach Freiburg gekommen. Sie absolvierten zunächst einen Deutsch-Intensivkurs, im Anschluss die fachtheoretische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann an der Akademie für Medizinische Berufe.
- Die Rekrutierung von Auszubildenden aus dem Ausland ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken,

Ausblick:

- Nach Abschluss der Ausbildung werden 20 Kolleg*innen am Universitätsklinikum Freiburg und am Department Universitäts-Herzzentrum bleiben.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Klinikumsvorstand des Universitätsklinikums Freiburg hat sich dazu verpflichtet, eine Zertifizierung im Rahmen der Initiative „Rauchfreies Klinikum“ anzustreben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen wurde eine Implementierungs-Gruppe mit entsprechenden Mitgliedern gegründet.

Ausblick:

- Es wird eine Bronze-Zertifizierung im Rahmen der Initiative „Rauchfreies Klinikum“ angestrebt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Antikorrruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die transparente und solide Finanzpolitik des Universitätsklinikums Freiburg ist auf Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Langfristigkeit ausgelegt.
- Neubau Personalwohnheim (Gebäudebestand alt: 3 Wohnheime mit 430 Zimmern inklusive Kita. Baujahr 1963 – 1967, unsaniertes Zustand. Nutzung zu 80 Prozent von Auszubildenden, 20 Prozent examinierte Kräfte)

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Geplanter Neubau mit insgesamt 640 Apartments für Auszubildende und examinierte Kräfte. Geplanter Baustandard mindestens KfW40 Bauweise.

Ausblick:

- Mit dem Neubau wird die Attraktivität des Universitätsklinikums Freiburg als Arbeitgeber gesteigert, die Personalgewinnung besonders im Ausbildungsbereich nachhaltig verbessert.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Antikorruptionshandbuchs, in dem kritische Themen (Nebentätigkeiten, Beschaffung, Sponsoring etc.) behandelt werden und praktische Handlungsanweisungen gegeben werden, so dass Mitarbeiter*innen Handlungssicherheit hinsichtlich korrekten Verhaltens erlangen können.
- Verpflichtende Compliance-Schulungen für alle Mitarbeiter*innen zu Grundlagen der Compliance, zum Verhaltenskodex und Antikorruption in Form von Online- und Präsenzveranstaltungen.
- Compliance-Karten für Ärztliche Direktor*innen, Vorgesetzte und betroffene Abteilungen, auf denen zu konkreten Compliance-Themen (beispielsweise Anti-Korruption, Nebentätigkeiten, Spenden / Sponsoring, Annahme von Geschenken) in übersichtlicher Form beschrieben wird, was erlaubt und verboten ist, wer die Ansprechpartner*innen sind und wo weitere Informationen zum Thema zu finden sind.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßige Aktualisierung des Antikorruptionshandbuchs entsprechend gesetzlicher Vorgaben / interner Regelungen.
- Aktualisierung der Basis-Compliance-Schulung und Durchführung weiterer Präsenzveranstaltungen für Beschäftigte ohne Bildschirmarbeitsplatz,
- Umsetzung der Basis-Compliance-Schulung für die Mitarbeiter*innen am Campus Bad Krozingen,

Ausblick:

- Einführung eines anonymen Compliance-Hinweisgebersystems
- Regelmäßige Aktualisierung der Inhalte der Basis-Compliance-Schulung
- Erstellen weiterer Compliance-Themenkarten, vorhandene Themenkarten aktualisieren
- Antikorruptionshandbuch regelmäßig auf Angemessenheit und Aktualität überprüfen
- Informationsveranstaltungen zu aktuellen Compliance-Themen, Compliance-Workshops für vorhandene / neue Regelungen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als größter Arbeitgeber Südbadens leistet das Universitätsklinikum Freiburg einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Prosperität der Region.
- Als Ausbildungsstätte bereiten wir täglich unsere Auszubildenden, duale Student*innen sowie Medizin-Studierenden auf ihre berufliche Zukunft vor.
- Wir kooperieren mit verschiedenen regionalen Vereinen, Fördergesellschaften, sozialen und wissenschaftlichen Einrichtungen.
- Veranstaltungen des Universitätsklinikums Freiburg, beispielsweise wissenschaftliche Symposien, Vorträge und Podiumsdiskussionen fördern den Austausch zwischen medizinischem Fachpersonal, Wissenschaftler*innen und interessierten Bürger*innen.
- Auf Patienteninformationsveranstaltungen können Patient*innen sowie deren Angehörige mit Expert*innen des Universitätsklinikums Freiburg ins Gespräch kommen und sich über mögliche Behandlungsoptionen informieren.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Fortführung des Ideenmanagements, bei dem Mitarbeiter*innen Verbesserungsvorschläge einreichen können, beispielsweise zur Optimierung von Arbeitsabläufen, Ressourcennutzung, die bei erfolgreicher Umsetzbarkeit entsprechend prämiert werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es gehen fortlaufend viele Ideen ein. Nach Einschätzung auf Umsetzbarkeit durch den Fachbereich wird jeweils eine Vorauswahl von Vertreter*innen des Klinikumsvorstands, des Personalrats und Fachexpert*innen auf Qualität und Machbarkeit geprüft.
- Es wurden bereits mehrere Ideen prämiert und befinden sich in der Umsetzung.

Ausblick:

- Weiterführung des Konzepts und Nachverfolgung der Umsetzung der prämierten Ideen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir engagieren uns bei „Freiburg packt an“, einer Initiative des Garten- und Tiefbauamts der Stadt Freiburg. Es werden verschiedene Aktionen, Projekte und Patenschaften angeboten, die auf Basis des bürgerschaftlichen Engagements auf öffentlichen Flächen in Freiburg stattfinden.

2004 wurde das bereits vorhandene Engagement in diesem Bereich zusammengefasst und über die folgenden Jahre durch Themen aus dem Bereich Stadtökologie, Parkanlagenpflege, Spielplatzpatenschaften etc. erweitert.

Entstanden ist eine Palette an konkreten Möglichkeiten zu einem Engagement, die der Freiburger Stadtgesellschaft guttun.

Mitmachen können alle Bürger*innen, die bereit sind, sich in kurzen wie auch langfristigen Projekten in Freiburg zu engagieren.

Das können Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereine und Schulklassen sein.

Angepackt werden kann überall, wo sich geeignete, öffentliche Flächen befinden – und das rund um das ganze Jahr.

Mögliche Beteiligungsformen:

- Patenschaften für Stadtbäume, Spielplätze, Parkanlagen etc.
- Reinigung und Instandsetzung von öffentlichen Bänken
- Bearbeitung von Stadtökologithemen (beispielsweise Eindämmung der Kastanienminiermotte, biologische Artenvielfalt in den Grünanlagen oder die Langgrasmahd)

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Stabsstelle Governance und Qualität engagierte sich im Frühsommer 2021 bei einer Umweltaktion für die Instandhaltung dreier Wanderwege in der Region. Rund um Freiburg-Opfingen am Tuniberg wurden Wanderschilder geputzt, Schäden an Schildern aufgenommen und Müll aufgesammelt. In drei Gruppen aufgeteilt und ausgestattet mit Leitern, Schubkarren, Müllsäcken und Putzeimern sorgten die Mitarbeiter*innen der Stabsstelle Governance und Qualität auf dem Panoramaweg, dem Eidechsenweg und dem Weinlehrpfad für Ordnung.

Im Herbst 2021 waren die Mitarbeiter*innen der Stabsstelle Governance und Qualität im Rahmen der Aktion „Freiburg putzt sich raus“ erneut in Sachen Umweltschutz aktiv. Auf Rad- und Gehwegen rund um das Gelände des Universitätsklinikums Freiburg haben sie Müll gesammelt.

UNSER WIN!-PROJEKT



Die Mitarbeiter*innen der Stabsstelle Governance und bei der Aktion im Frühsommer 2021.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Initiative „Freiburg packt an“ bietet die Möglichkeit, sich auf öffentlichen Grünflächen in vielfältiger Weise ehrenamtlich zu engagieren. Beschäftigte des Universitätsklinikum Freiburg haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Kolleg*innen, in ihrem direkten Arbeits- oder Wohnumfeld einen Beitrag für die Nachhaltigkeit zu leisten und für die Zukunft vorzusorgen, so dass ein Gefühl der Gemeinschaft und Verantwortung entsteht.

Diese Arbeit kommt allen zugute: die frisch gestrichene Sitzbank, gesunde Kräuter aus dem urbanen Garten oder ein schöner Nachmittag auf einem Spielplatz. Auch die Natur profitiert durch die pflanzliche Vielfalt der Baumscheiben und die große Bandbreite von Lebensräumen für Tiere in den urbanen Gärten.

AUSBLICK

Wir planen mit unserer Stabsstelle die Unterstützung unseres WIN-Projekts „Freiburg packt an“ im Jahr 2022 fortzusetzen, indem wir beispielsweise eine Patenschaft für eine öffentliche Grünfläche übernehmen und hoffen, dass sich weitere Abteilungen / Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg bei den verschiedenen Aktionen (bspw. Müllsammelaktion, Spielplatzpatenschaft, urbanes Gärtnern o.ä.) anschließen werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Sara Steiner
Stabsstelle des Klinikumsvorstands
Governance und Qualität
Bereich Governance
Telefon: +49 761 270-21851
sara.steiner@uniklinik-freiburg.de

Impressum

Herausgegeben am 17.02.2022 von

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Breisacher Straße 153
79110 Freiburg
Telefon: +49 761 270-21851
E-Mail: sara.steiner@uniklinik-freiburg.de
Internet: www.uniklinik-freiburg.de

